

Ist der Durchschnitt des IB derselbe wie der der SEP (mexikanischen Unterrichtsbehörde)?

Nein. Während der letzten zwei Jahre der Oberstufe werden in den IB-Fächern Examen geschrieben, die nach Vorgaben des IB gewertet werden. Danach werden diese Noten umgerechnet in Noten für die mexikanische Unterrichtsbehörde. Diese Examensnoten gehen in den entsprechenden Fächer zu 50% (die andere Hälfte ist die Mitarbeitsnote) in die Zeugnisnote der Deutschen Schule ein und damit in den Gesamtdurchschnitt des mexikanischen Bachillerato (Abitur).

Im Bewertungssystem des IB gibt es keine „Mitarbeitsnoten“. Die Note des IB berechnet sich aus den Abschlussexamen im Mai (des letzten Jahres der Oberstufe) und den Arbeiten, die das IB in jedem Fach vorschreibt. Die Abschlussnote des IB wird nicht von den Lehrern der Deutschen Schule festgelegt, da alle Arbeiten und die Abschlussexamen vom IB korrigiert und bestimmt werden. Übrigens enthält das Diplom des IB keine Durchschnittsnote, sondern eine Gesamtpunktzahl (Höchstpunktzahl 45 Punkte, mit 24 Punkten hat man bestanden).